**Wein wird immer besser – immer einfacher – immer austauschbarer?**

**Bleibt unser Wein ein Kulturgut oder wohin geht sein Weg??**

Wir schrauben permanent an unserer Weinqualität. Verbessern viel. Aber die Schattenseiten des Marktes sind anders, sind gewaltig. Daher stellt sich die Frage: „Verkommt der Wein zum Billiggetränk?“

Im Handel wird fast nur noch mit Preisnachlässen um Kunden gekämpft. Der Durchschnittskunde kennt kaum noch Rebsorten, geschweige denn, dass er wüsste, wie Wein entsteht. Deshalb spielt der Wert eines Weines im Verkauf nicht mehr die Rolle, die er eigentlich spielen müsste. Durch das anonyme Überangebot auf dem Markt entfernen sich Weintrinker und Produzent immer mehr voneinander.

Nutznießer sind Marken und bekannte Weingüter, die verkaufen zu können scheinen, was immer sie abfüllen. Das Phänomen »Lugana« sei nur als ein Beispiel von vielen genannt. Warum wird dort nicht über den Preis diskutiert?

Es stellt sich die Frage, was der eigene Wert im Wein ist.

Schwimme ich im großen See nur mit, oder können meine Weine etwas, was andere nicht können? Unterscheiden sich meine Weine von anderen und wenn ja, wodurch? Wo geht der Weinmarkt hin? Wie kann ich als Winzer in Franken vom großen Wandel im Wein profitieren? Was kann, was muss ich tun, um für mich eine Position auf dem Markt zu finden?

**Martin Kössler** von der K&U-Weinhalle in Nürnberg skizziert zusammen mit **Hermann Mengler** mögliche Wege für eine individuelle Positionierung im fränkischen Kontext, aber auch auf dem Markt für deutsche Weine an sich. Dazu gehört vor allem, dass man seine eigenen Weine im großen Kontext kritisch einzuschätzen und zu beurteilen lernt. Dazu stellt Martin Kössler alle Strömungen vor, die derzeit den Weinmarkt beherrschen. Er stellt Weine zur Diskussion, die von den besten Sommeliers als maßgeblich bezeichnet werden. Er fordert uns mit Weinen heraus, die wir weder kennen noch jemals getrunken haben. Er zeigt uns die unendliche Vielfalt derzeitiger Stilrichtungen, Macharten und Trends im Wein.

**Hermann Mengler** und **Martin Kössler** bieten viele spannende Weine und Einblicke in den Weinmarkt von morgen, möchten aber auch Zeit für intensive technische und strategische Diskussionen mit den Teilnehmern haben und geben sensorische Hinweise zu diversen Weinstilistiken.

**Der Workshop findet an 3 zusammenhängenden Terminen statt**.

Beginn ist jeweils 16.00 Uhr

**Montag, 22.01.2018**

**Donnerstag, 01.02.2018**

**Montag, 05.02.2018**

**Ort**: Bezirk Unterfranken

Silcherstraße 5

97074 Würzburg

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt

**Kosten**: € 350,--

**Verbindliche Anmeldung ab sofort an:**

Fachberatung Kellerwirtschaft

Alexandra Brandl

per Fax 0931 7959-2811

per email: [a.brandl@bezirk-unterfranken.de](mailto:a.brandl@bezirk-unterfranken.de)

**Anmeldung**:

Name/Weingut \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Straße:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

PLZ, Ort:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_